

MELDUNG DES TAGES

Mehr standortübergreifende Professuren

Erstmalig fördert das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) standortübergreifende UAMR-Professuren. Sie müssen an mindestens zwei der drei Ruhrgebietsuniversitäten und in einem Feld angesiedelt sein, das die Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) als übergreifenden Schwerpunkt definiert. Die Rektorate der Universitäten Duisburg-Essen, Bochum und Dortmund können ihre Anträge bis zum 15. November einreichen.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2871

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK & SENAT

- + Rechenschaftsbericht des Rektorats 2010
- + Kommunikation und Medien wird neu aufgestellt
- + Aus dem Senat vom 2. September

FORSCHUNG

- + Molekulare Eindringlinge
- + Arbeitszeiten so lang wie vor der Krise
- + Ein Protein als Verpackungskünstler
- + Die Mattscheiben von morgen?
- + Per Internet den CO2-Austoß verringern
- + Kaum Neueinstellungen im Alter
- + Damit das Auto den Fahrer versteht
- + Nanobiomaterialien helfen heilen
- + Spät wirkende Mutationen
- + Menschliche Unsicherheit nicht "erfassbar"

STUDIUM & LEHRE

- + Gut vorbereitet auf 2013
- + Geisteswissenschaften gestärkt

GÄSTEBUCH & UDE INTERNATIONAL

- + Opel-Chef Stracke bei IngenieurInnen
- + Wissenschaft zieht Frauen an
- + Wissenschaft für alle
- + Nano verbindet

ZUR PERSON

- + Arbeitsmarktpolitik in der Sackgasse
- + Neue kaufmännische Direktorin
- + In den Herausgeberkreis aufgenommen
- + Nicht aufs Treppchen geschafft

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Chinesisch lernen
- + Wissenschaft macht mobil
- + 1,3 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre
- + Neun ÖkoGlobes und eine grüne Zitrone
- + Bourdieu-Konferenz in Freiburg
- + Umbruch mit drastischen Folgen
- + Nachwuchstagung für NeurowissenschaftlerInnen
- + Dokumentenserver DuEPublico Nr. 1 in NRW
- + Weiterbildung für Promovierende

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

- + Countdown für VisionärInnen
- + Mentor mittels "MediMent"

TIPPS & TERMINE

- + Was ist Chemie? Fakultät bietet Einblicke
- + Steinmeier bespricht Werke von Judt und Rifkin

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK

Rechenschaftsbericht des Rektorats 2010

Der Rechenschaftsbericht des Rektorats bildet Erfolge und Meilensteine der Universität ab. Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Schärfung ihres Profils als forschungsstarke und sich in besonderem Maße der Bildungsgerechtigkeit verpflichtende Universität. Deshalb startete der breit angelegte Kommunikationsprozess unter dem Leitgedanken "Offen im Denken". Der Bericht ist jetzt online abrufbar.

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/rektorat_rechenschaftsbericht_2010.pdf

Kommunikation und Medien wird neu aufgestellt

Er ist einer der erfolgreichsten Studiengänge der UDE. Rund 700 Bachelor- und Masterstudierende sind derzeit in der Angewandten Kognitions- und Medienwissenschaften (Komedia) eingeschrieben, 190 neue Studierende fangen im Oktober an. Das Rektorat hat daher beschlossen, den Bereich Kommunikation und Medien neu aufzustellen. Komedia wird langfristig gestärkt. Der Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft (KoWi) wird hingegen in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2862	

Aus dem Senat vom 2. September 2011

Berichte

Rektor Ulrich Radtke berichtete, dass die UDE bundesweit positiv aufgefallen ist, da alle 143 Deutschland-Stipendien bereits eingeworben sind. Zusammen mit den NRW-Stipendien liegt die Zahl nun bei über 300. Die meisten sind fachungebunden, so dass alle Fakultäten davon profitieren.

Diskutiert wurde die Einrichtung eines eigenen Sprachenzentrums, für das die Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung (KLSW) Ideen entwickelt hatte. Dieses Thema habe das Rektorat im Blick, wolle dazu aber derzeit, aufgrund einer nicht gesicherten Finanzierung, keine Entscheidung mit langfristiger Bindung treffen.

Kanzler Rainer Ambrosy wies auf eine Klage des AStA gegen die Universität Duisburg-Essen hin. Der Hochschule wird vorgeworfen, sie sei ihrer Rechtsaufsicht nicht adäquat nachgekommen. Die Klage überrascht umso mehr, als das Rektorat sowohl einen Moderator als auch eine klare Rechtsauskunft zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments abgegeben hatte. Für das Rektorat sei nunmehr wesentlich, dass die Neuwahlen zum Studierendenparlament und den Gremien im November stattfinden können. Die Universität ihrerseits werde die Vorbereitung und die Wahlen selbst weiter nachhaltig unterstützen und begleiten.



Außerdem gab der Kanzler bekannt, dass das Rektorat beschlossen hat, eine neue Software einzuführen, die sowohl die Erstellung kaufmännischer Jahresabschlüsse als auch die Optimierung von Dienstleistungsprozessen ermögliche. Leider sei das Modellprojekt mit der HIS-Finanzbuchhaltung gescheitert.

Hinterfragt wurde, welche Möglichkeiten die Uni hat um den beklagenswerten Zustand einiger sanitärer Anlagen zu verbessern. Der Kanzler wies auf fehlende Finanzmittel und die Pflichten des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW hin.

Lisa Mense, Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten, teilte mit, dass die UDE im "Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2011" vom CEWS (Kompetenzzentrum für Frauen in Wissenschaft und Forschung) in NRW einen vorderen Platz belegt und bundesweit im Mittelfeld liegt. (Link:

http://www.gesis.org/download/fileadmin/cews/www/download/cews-publik16.pdf)

Ann Ehrenhofer-Murray informierte darüber, dass die Forschungskommission ihre Beschlüsse künftig für eine bessere Transparenz im Internet veröffentlicht (Link:

http://www.uni-due.de/gremien/Forschungskommission.shtml).

Berufungsverfahren

Vom Senat positiv bewertet wurden die Besetzungen der

- W3-Professur für "Anglistik/Literaturwissenschaft" in der Fakultät für Geisteswissenschaften
- W3-Professur für "Soziologie mit dem Schwerpunkt Organisations-, Arbeits- und Berufssoziologie" in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
- W2-Professur für "Allgemeine Psychologie I: Sprache und Kognition" in der Fakultät für Bildungswissenschaften
- W2-Professur für "Schule und Jugendhilfe" in der Fakultät für Bildungswissenschaften
- W3-Professur für "Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Rechnungslegung" in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- W3-Professur für "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Gesundheitsökonomie" in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- W3-Professur für "Psychologische Forschungsmethoden mit dem Schwerpunkt interaktive Medien und Systeme" in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
- W2-Professur für "Dermatoonkologie" in der Medizinischen Fakultät.

Wahlen

Bei der Stichwahl der Vertrauenskommission zur Vergabe von Leistungsbezügen bekam Franz-Josef Tegude die meisten Stimmen. Zudem fand die Wahl der studentischen Mitglieder des Prüfungsgremiums zur Sicherung der Qualität der Lehr- und Studienorganisation statt.



TOPs

Die Einstellung des Studiengangs Kommunikationswissenschaft war auch Thema im Senat. Hierzu wurden Stellungnahmen des Rektorats und der FachvertreterInnen gehört: http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2890. Die SenatorInnen werden sich bei der kommenden Sitzung im Oktober erneut mit der Schließung befassen.

Einstimmig beschlossen wurde die neue Satzung über die Erhebung von Hochschulabgaben (Abgabensatzung). Die Hochschule ist weiterhin verpflichtet, Beiträge von Gast- und ZweithörerInnen einzufordern. Neu aufgenommen wurden Gebühren für die Ausfertigung von Zweitschriften des Studierendenausweises, eines Prüfungszeugnisses sowie einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades. Hier müssen jeweils 10 Euro bezahlt werden. Auch muss die UDE künftig selbst DSH-Prüfungen anbieten, die dann 110 Euro kosten.

Die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik stellte Dagmar Weßler-Poßberg vor. Darin wurde erforscht, wie familienfreundliche Maßnahmen kommuniziert und genutzt werden. Die Resultate fließen laut Prorektorin Ute Klammer in das Audit familiengerechte Hochschule ein. Insgesamt wird die Familienfreundlichkeit in vielen Bereichen an der UDE bereits verwirklicht. Es zeigte sich, dass Führungskräfte bei der Umsetzung solcher Angebote noch mehr Unterstützung benötigen.

Das Rektorat hat Bibliotheksdirektor Albert Bilo beauftragt, die Entwicklung einer universitätsweiten IT-Strategie zu moderieren. Er präsentierte den aktuellen Diskussionsstand. Demnach sollen bis zum Jahresende erste konkrete Schritte erfolgen, die das Zusammenspiel von zentralen und dezentralen Diensten präzisieren und insbesondere die Anwendersicht in den Blick nehmen.

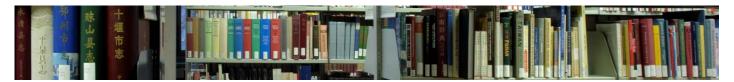
Zustimmend zur Kenntnis genommen wurde der Entwurf der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, ZLV IV. Prorektorin Ingrid Lotz-Ahrens betonte, dass erst nach einer Festlegung der finanziellen Rahmenbedingungen seitens des Ministeriums über Einzelmaßnahmen gesprochen werden könne. Dies betrifft zum einen die landesweiten Parameter der erfolgsorientierten Mittelverteilung, zum anderen die Finanzmittel, die zum Ausgleich der verlängerten Regelstudienzeit für etliche Lehrämter angekündigt wurden.

Begrüßt wurde, dass es nun ein Handbuch für Prüfungsausschussvorsitzende gibt. Dieser praxisnahe Leitfaden soll regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden und ist in Kürze im Intranet abrufbar.

FORSCHUNG

Molekulare Eindringlinge

Wege durch die Zellmembran: Kurze eiweißartige Molekülketten untersuchen WissenschaftlerInnen des Zentrums für Medizinische Biotechnologie der UDE. Diese so genannten Cell Penetrating Peptides (CPPs) dringen in Zellen ein, doch was sie von gewöhnlichen Peptiden unterscheidet, war bislang weitgehend unbekannt. Eine Kombination aus Experimenten und Simulationen lieferte überraschende Erkenntnisse,



die Manuel Prinz und Prof. Dr. Daniel Hoffmann aus der Abteilung für Bioinformatik nun mit internationalen Kollegen im Online-Journal Nature Communications veröffentlicht haben.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2885

Arbeitszeiten so lang wie vor der Krise

Mit der wirtschaftlichen Erholung verlängerten sich auch wieder die Arbeitszeiten: Im Frühjahr 2011 erreichten die Arbeitszeiten in Deutschland erneut das Vorkrisenniveau. Dies geht aus einer Auswertung des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes hervor, die jetzt vom Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) veröffentlicht wurde.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2889

Ein Protein als Verpackungskünstler

Wie passen zwei Meter DNA in einen Zellkern, der einen Durchmesser von nur wenigen Mikrometern hat? Dieser Frage geht die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Ann Ehrenhofer-Murray am Zentrum für Medizinische Biotechnologie nach. Ihre neuesten Ergebnisse hat sie jetzt in der renommierten Zeitschrift Genes & Development publiziert.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2888

Die Mattscheiben von morgen?

Große Flachbildschirme zeigen kurze Werbespots oder Nachrichten auf Bahnhöfen und vielen öffentlichen Plätzen. Doch haben sie auch einen ebenso großen Einfluss auf uns wie Fernsehen oder Internet? Diese und weitere Fragen stellte sich das Projekt "Digifieds". Mit UDE-Medieninformatiker Florian Alt entwickelten Studierende ein eigenes Displaysystem, das wie ein digitales, schwarzes Brett funktioniert. Damit stehen sie jetzt im Finale der ersten Open Ubiquitous City Challenge, kurz UbiChallenge, in der finnischen Stadt Oulu.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2887

Per Internet den CO2-Austoß verringern

Wie können wir die Klimaerwärmung aufhalten? Wie lässt sich die Menge der Treibhausgase reduzieren? Diese Fragen beschreiben wichtige Probleme unserer Zeit. Wie man den CO2-Austoß speziell im Güterverkehr mit Hilfe des Internets vermindern könnte, damit beschäftigt sich das Forschungsinstitut Paluno.



Kaum Neueinstellungen im Alter

Bei der Rekrutierung neuer MitarbeiterInnen werden Ältere offenbar nach wie vor oft benachteiligt. Das zeigt der aktuelle Altersübergangsreport aus dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ). Er wurde im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung und des Forschungsnetzwerks Alterssicherung erstellt.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2879

Damit das Auto den Fahrer versteht

Unterscheidet sich unser Fahrverhalten grundlegend zwischen morgens und abends, montags und donnerstags, oder gibt es gleichbleibende Elemente unseres Fahrstils? UDE-IngenieurInnen des Lehrstuhls Steuerung, Regelung und Systemdynamik prüfen dies in einer Studie. Hierfür erhielten sie jetzt einen Preis der Honda R&D Europe GmbH.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2873

Nanobiomaterialien helfen heilen

Die Regenerative Medizin unterstützt die Heilung und hilft, verlorene Körperfunktionen wiederherzustellen. Sie gilt als ein Zukunftsfeld der Medizin. Seit kurzem ist die UDE an einer Initiative beteiligt, die sich dieser Thematik widmet: Die ForscherInnengruppe "Nanopartikel" arbeitet für den DFG-Exzellenzcluster REBIRTH (Regenerative Biology to Reconstructive Therapy).

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2867

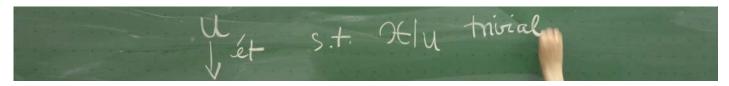
Spät wirkende Mutationen

Verzögerte Entwicklung: Manche Zellmutationen befinden sich schon lange im menschlichen Körper, führen jedoch erst ab dem 40. Lebensjahr zu bestimmten Erkrankungen. Damit befassen sich UDE-BiologInnen. Ihre Ergebnisse haben sie jetzt in der Online-Ausgabe der renommierten Nature Cell Biology veröffentlicht.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2865

Treffen der Software-Architekten

Essen ist in diesem Jahr Austragungsort der European Conference on Software Architecture (ECSA). Experten aus ganz Europa treffen sich, um die über strategische Planung und effiziente Entwicklung von Software-Systemen zu diskutieren. Das paluno - The Ruhr Institute for Software Technology - an der UDE ist mit Prof. Dr. Volker Gruhn und seinem Team Ausrichter der Konferenz, die vom 13. bis 16. September stattfindet.



Menschliche Unsicherheit nicht "erfassbar"

Der neue Report des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) zeigt, dass menschliche Unsicherheit letztlich nicht "erfassbar" ist. Unter dem Titel "Assessing Human Insecurity Worldwide. The Way to a Human (In)Security Index" entwickeln die AutorInnen einen innovativen Ansatz, mit dem sich menschliche (Un-)Sicherheit zumindest länderspezifisch in verschiedenen Dimensionen abbilden lässt. Der Report ist im Internet herunterladbar.

http://inef.uni-due.de/cms/files/report102.pdf

STUDIUM & LEHRE

Gut vorbereitet auf 2013

Die UDE ist gut gerüstet, wenn 2013 zwei Jahrgangsklassen gleichzeitig das Abitur ablegen. Sie bereitet sich seit langem intensiv auf den zu erwartenden Studierendenansturm vor. Neu ist ein Faltblatt für SchülerInnen und deren Eltern, das die verschiedenen Maßnahmen und Informationsangebote auflistet an die Schulen der Region geschickt wird.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2863

Geisteswissenschaften gestärkt

Die Geisteswissenschaften bekommen Zuwachs. Ab dem Wintersemester 2012/13 gibt es zwei neue Studiengänge unter ihrem Dach: Gemeinsam mit der Folkwang Universität der Künste in Essen wird der Bachelorstudiengang Kunstwissenschaft eingeführt, der auf den schon vorhandenen Masterstudiengang Kunst- und Designwissenschaft zugeschnitten ist. Außerdem wird es einen neuen geisteswissenschaftlichen Masterstudiengang Niederländische Sprache und Kultur geben, der zusammen mit der Radboud Universität Nimwegen angeboten wird.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2883

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

Opel-Chef Stracke bei IngenieurInnen

Karl-Friedrich Stracke, Opel-Vorstandvorsitzender, war jetzt Gast der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät. Er erhielt einen Eindruck von der Erforschung automobilrelevanter Fragestellungen: Die Optimierung von Verbrennungsmotoren am Institut für Verbrennung und Gasdynamik (IVG), die Lithium-Ionen-Batterietechnik bei CeNIDE, Fahrer-Assistenz-Systeme am Institut für Mechatronik, Kundenakzeptanz-Untersuchungen für Elektroautos am CAR-Center Automotive Research sowie die Brennstoffzellen-Forschung für das Auto von übermorgen am Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT).



Wissenschaft zieht Frauen an

Um die "Magie des Magnetismus" drehte sich die Auftaktveranstaltung der 16. Sommeruniversität für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften (SUNI). Die Physikdozenten Florian Römer und Christian Schöppner präsentierten auf dem Duisburger Campus verblüffende Versuche und Fakten rund um die unsichtbare Anziehungskraft. Anschließend konnten die etwa 120 Teilnehmerinnen selbst spannende Experimente ausprobieren.

Wissenschaft für alle

Der Hörsaal ruft: Wissbegierige, die nicht an der Uni eingeschrieben sind, können im kommenden Wintersemester wieder als Gasthörer an spannenden Seminaren teilnehmen. Die UDE hat hierfür spannende Veranstaltungen verschiedener Fakultäten und Einrichtungen zusammengestellt. Das Programm ist online abrufbar.

http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml

Nano verbindet

Der CeNIDE-Science Talk verknüpft die Aktivitäten an der UDE mit denen von Nano-Experten weltweit. Das beweist zum Beispiel Ruben Chavez: Seine Bachelorprüfung bestand der junge Kalifornier in den USA mit Auszeichnung. Für den Masterstudiengang hat er sich nun die UDE ausgesucht. Die Kooperation mit CeNIDE gab den Impuls dafür.

http://www.uni-due.de/cenide/news_one.php?id=432

Wirtschaftsdeutsch und Landeskunde

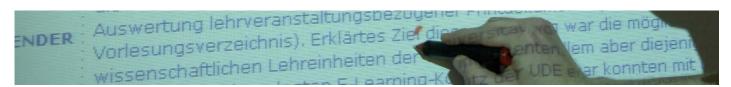
Deutschunterricht, mit einem Schwerpunkt auf Wirtschaftsdeutsch, und Landeskunde - damit setzen sich derzeit rund 30 Studierende einer Sommeruniversität der Fakultät für Geisteswissenschaften auseinander. Sie kommen von der Dokkyo und der Kwansei Gakuin Universität, den japanischen Partneruniversitäten. Die Landeskunde bleibt während ihres vierwöchigen Aufenthaltes nicht nur Unterrichtsfach: Ausflüge stehen auch auf dem Programm.

http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1997

Sommerakademie mit Studierenden aus China

Zu einer Sommerakademie waren jetzt 15 besonders interessierte chinesische Studierende und Doktorandinnen zu Gast an der Medizinischen Fakultät. Zusammen mit deutschen ForscherInnen diskutierten sie über immunologische Abwehrmechanismen bei Virusinfektionen und die Immuntoleranz bei chronischen Virusinfektionen. Die Akademie ist Teil des Austauschprogramms mit drei chinesischen Universitäten.

http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1995



ZUR PERSON

Arbeitsmarktpolitik in der Sackgasse

Die deutsche Arbeitsmarktpolitik steckt in einer Sackgasse, urteilt Prof. Dr. Matthias Knuth. Der Gesetzentwurf "Zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt" lasse große Themen wie Fachkräftemangel und Strukturwandel außen vor, so der Forscher vom Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) bei der öffentlichen Anhörung des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2893

Neue kaufmännische Direktorin

Das Universitätsklinikum Essen bekommt eine neue Kaufmännische Direktorin. Dipl.-Kffr. Barbara Schulte, bisher Vorstand Wirtschaftsführung und Administration an der Universitätsmedizin Göttingen, wechselt zum 1. Januar 2012 in den fünfköpfigen Vorstand. Sie tritt die Nachfolge von Dipl.-Kfm. Reinhold Keil an. Er verlässt das Uniklinikum und wird sich einer neuen Herausforderung stellen.

In den Herausgeberkreis aufgenommen

Auf Grund seiner Verdienste für die internationale Chinaforschung wurde Dr. Thomas Heberer, Professor für die Politik Ostasiens, jetzt vom Executive Committee der Zeitschrift "The China Quarterly" (Cambridge University Press) zum Mitglied des Editorial Board ernannt. Heberer wird dem Gremium die nächsten fünf Jahre angehören.

Nicht aufs Treppchen geschafft

Die fünf UDE-Athleten kehren ohne Medaillenerfolg von der Universiade in Shenzhen zurück: Sarah Hoolt, Hermann Mühlbach und Jan Konopka konnten sich in ihren Disziplinen keine vordere Platzierung erkämpfen. Am erfolgreichsten schnitten die Badmintonspielerinnen Kim Buss und Carla Nelte ab: Sie unterlagen erst im Achtel- bzw. Viertelfinale der starken asiatischen Konkurrenz.

Weitere Personalmeldungen

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Chinesisch lernen

Ab dem 12. September beginnen wieder die Chinesisch-Sprachkurse des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr. Erstmals werden auch Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten neben solchen für Anfänger und Fortgeschrittene.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2894

Wissenschaft macht mobil

"Zukunft serienmäßig" - so lautet das ambitionierte Motto der 64. Internationalen Autoausstellung (IAA) vom 15. bis 25. September in Frankfurt am Main. Zum ersten Mal ist auch die UDE auf der Messe vertreten und trifft diesen Anspruch genau: Rund um das Thema Elektromobilität zeigen die UDE-Wissenschaftler zukunftsweisende Forschungsergebnisse für die Fortbewegung von morgen.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2895

1,3 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre

Die NRW School of Governance erhält bis 2016 knapp 1,3 Mio. Euro von der Stiftung Mercator. Das sieht ein entsprechendes Abkommen vor, das jetzt geschlossen wurde. Somit wird die Essener Stiftung die Duisburger Professional School für Politikmanagement weiterhin finanzieren, wie schon seit ihrer Gründung im Jahr 2006.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2866

Aktualisierte Powerpointpräsentation und neues Plakatmotiv

Offen im Denken - die Marketingaktivitäten gehen weiter. Die Powerpointpräsentation im Intranet wurde nochmals überarbeitet und mit Masterfolien versehen. Zudem wurde ein weiteres Plakat gedruckt, das unter pressestelle@uni-due.de angefordert werden kann.

Neun ÖkoGlobes und eine grüne Zitrone

Das ÖkoGlobe-Institut hat seine Umweltpreise vergeben: Fünf Autobauer sowie vier Dienstleister und Zulieferunternehmen der Mobilitätsbranche wurden jetzt in Karlsruhe für ihre nachhaltigen Konzepte und Produkte ausgezeichnet.



Bourdieu-Konferenz in Freiburg

Die sozialen Unterschiede verschärfen sich national wie international zusehends. Auf der anderen Seite ist aber eine scharf abgetrennte Klassengesellschaft kaum feststellbar. Stellt sich die Frage, welche Unterscheidungskriterien angewandt werden können. Damit befasst sich eine Konferenz, zu der die Pädagogische Hochschule mit der UDE-Fakultät für Bildungswissenschaften vom 7. bis 8. Oktober einlädt. Sie setzt sich speziell mit dem Werk des Soziologen Pierre Bourdieu auseinander. Anmeldeschluss: 25. September.

https://www.ph-freiburg.de/soziologie/aktuelles-profil/bourdieu2011/programm-im-ueber-blick.html

Umbruch mit drastischen Folgen

Kursschwankungen, Rettungsschirme und Börsencrashs - die Finanzkrise hat im Bankensektor deutliche Spuren hinterlassen. Wie und in welchem Umfang ist am 14. und 15. September Thema beim Banken-Symposium des european center for financial services (ecfs). Hochrangige VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft kommen zu der Veranstaltung unter dem Titel "Bankenregulierung und Sicherungssysteme - Jetzt auf dem richtigen Weg?" im Duisburger Audimax zusammen.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2872

Nachwuchstagung für NeurowissenschaftlerInnen

Talentierte JungforscherInnen der Neurowissenschaften aus ganz NRW können sich am 7. Oktober am Essener Uniklinikum austauschen. Bei der Tagung "NeuroVisionen7" werden wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

http://www.uk-essen.de/neurovisionen7

Dokumentenserver DuEPublico Nummer 1 in NRW

Der Dokumenten- und Publikationsserver DuEPublico schneidet im internationalen Vergleich mit sehr gut ab. Unter den Servern der Universitäten in NRW erreichte DuEPublico sogar den ersten Platz. Die größte öffentliche Forschungseinrichtung Spaniens, das "Consejo Superior de Investigaciones Científicas" (CSIC), vergleicht vor allem die Sichtbarkeit und den Umfang des Angebots digitaler Inhalte. In Deutschland belegt DuEPublico Platz 11, weltweit Platz 124 der 1.222 ausgewerteten Repositorien.

http://repositories.webometrics.info/

Erfolgreiches Jahr für das Studentenwerk

Das Jahr 2010 war für das Studentenwerk vor allem ein Jahr der Baumaßnahmen. Das geht aus dem soeben erschienen Geschäftsbericht hervor. Es wurden Studentenwohnheime mit 450 Plätzen saniert und neu gebaut. Auch die Kindertagesstätten wurde umfangreich erneuert. Kulturelle Höhepunkte: Armin Rohde und Oliver Pocher gastierten in der Mensa.



Weiterbildung für Promovierende

Kurse zur außerfachlichen Weiterbildung von DoktorandInnen und solchen, die es werden möchten, bietet das Promovierendenforum PROFOR an. Das Programm für das kommende Wintersemester ist nun erschienen. Es richtet sich an Interessierte aller Fakultäten.

http://www.uni-due.de/profor/kursangebot/wintersemester11und12.php

Zur Geschichte der Lehrerausbildung

"Lehrerausbildung an Rhein und Ruhr im 20. Jahrhundert": Unter diesem Titel hat der ehemalige Archivleiter der UDE, Ingo Runde, soeben einen einen geschichtlichen Abriss herausgegeben. Das Buch vereint Beiträge aus den Hochschularchiven sowie Zeitzeugenberichte von AltrektorInnen und HochschullehrerInnen, die für ein Symposium zum 40-jährigen Bestehen der Pädagogischen Hochschule Ruhr in Duisburg entstanden.

http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DocumentServlet?id=25701

Wirtschaft trifft Wissenschaft

Angehende Uni-AbsolventInnen mit MitarbeiterInnen von Personalabteilungen und UnternehmerInnen mit ForscherInnen in Kontakt bringen - dieses Ziel verfolgt das neue Netzwerk "wi2wi - Wirtschaft trifft Wissenschaft". Es ist auf der Online-Plattform XING zu finden. Initiator ist der in Duisburg ansässige Unternehmerverband - Die Gruppe, ein Zusammenschluss mehrerer regionaler Unternehmerverbände. Interessenten, die dem Netzwerk beitreten möchten, müssen sich bei der Online-Plattform anmelden.

https://www.xing.com/net/prie98956x/wi2wi

Fachbibliotheken bleiben geschlossen

Die Fachbibliotheken BA (Schwerpunkt Elektro- und Angewandte Materialtechnik) sowie MC (Naturwissenschaften und Maschinenbau) der Universitätsbibliothek am Campus Duisburg bleiben am 15. September wegen eines Betriebsausfluges geschlossen. Die Fachbibliothek LK (Geistes-, Sozial- und Wirtschaftwissenschaften, Mathematik, Informatik, Geowissenschaften) schließt um 19 Uhr. Die Bibliotheken am Campus Essen sind regulär geöffnet.

http://www.uni-due.de/ub

Schlauer mit jedem Klick

Im Seminar, beim Sprachenlernen und sogar in der Tierarztpraxis: E-Learning kommt in immer mehr Lebensbereichen zum Einsatz. Über die vielfältigen Möglichkeiten informiert das Team des Studienprogramms Educational Media beim diesjährigen eday am 9. und 10. September. Es präsentiert Bildungskonzepte für Wirtschaft, Uni und Schule. Außerdem stellen Master-Studierende ihre Projektergebnisse vor.



Bargeldlos bezahlen in der Unibibliothek

In den Fachbibliotheken GW/GSW am Campus Essen und LK am Campus Duisburg stehen ab sofort Kassenautomaten zur Verfügung, an denen die kompletten Bibliotheksgebühren sowohl bar als auch mit EC-Karte (ab 15 Euro) bezahlt werden können.

http://www.uni-due.de/ub/abisz/kassenautomat.shtml

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Countdown für VisionärInnen

Die Bewerbungsuhr für den bundesweiten netSTART-Award tickt: Bis zum 30. September können angehende GründerInnen noch ihre innovative Geschäftsidee im Bereich Net Economy einreichen. Der Wettbewerb ist Teil eines Existenzgründerprojekts am Lehrstuhl für E-Business und E-Entrepreneurship der UDE. Die GewinnerInnen erhalten Geld- und Sachpreise in Höhe von über 20.000 Euro.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2877

Mentor mittels "MediMent"

Mit dem Mentoring-Programm "MediMent" wird die Uniklinik auch im nächsten Jahr Postdoktorandinnen aller Medizin-Fächer Beratung anbieten. Die Teilnehmerinnen erhalten von einem Mitglied der Medizinischen Fakultät beispielsweise Tipps zu individuellen Karrierewegen. Außerdem gehören Seminare zu wissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen zum Programm, und es besteht die Möglichkeit zur intensiven Vernetzung. Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2011

http://www.uni-due.de/zfh/mediment

Auf unserer Übersichtsseite

http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php informieren wir über folgende Themen:

- ++ Kreativwettbewerb "Deutsch schafft Wissen"
- ++ GIZ-Stipendien für Praktika in Asien
- ++ Ideenwettbewerb "Werte und Wertewandel"
- + + Arbeiten zu erneuerbarer Energie in der Wüste



TIPPS & TERMINE

Was ist Chemie? Fakultät bietet Einblicke

Wie viel Chemie im Alltag steckt, das können BesucherInnen am 24. September selbst ausprobieren. Zum bundesweiten "Tag der offenen Tür" bei Forschungsinstituten und Chemie-Unternehmen öffnet auch die UDE-Fakultät am Essener Campus, Gebäude S05, von 10 bis 15 Uhr ihre Pforten. Unter Anleitung können Interessierte Versuche durchführen und bei Führungen durch die Labore erfahren, woran die Chemiker forschen. Außerdem stehen Kurzvorträge unter anderem zur Alzheimer-Krankheit und zu Nanopartikeln auf dem Programm.

http://www.uni-due.de/chemie/offene_tuer.php

Steinmeier bespricht Werke von Judt und Rifkin

Bundesaußenminister a. D. Frank Walter Steinmeier ist am 16. September Gast in der Veranstaltungsreihe "Lesart Spezial" des Kulturwissenschaftlichen Institutes Essen (KWI). Mit KWI-Direktor Claus Leggewie diskutiert der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion über Tony Judts Buch "Dem Land geht es schlecht: Ein Traktat über unsere Unzufriedenheit" und Jeremy Rifkins Werk "Die emphatische Zivilisation. Wege zu einem globalen Bewusstsein".

■ http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltung-412.html

Informationsveranstaltung zu Video- und Webkonferenz

Das Deutsche Forschungsnetz (DFN) informiert am 22. September zusammen mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) über die audiovisuellen Kommunikationsangebote des DFN-Vereins. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie Video- und Webkonferenzen bei der täglichen Arbeit eingesetzt werden können.

http://is.gd/9D0Jp8

Was historische Werke erzählen

Die vielseitige Rolle von Büchern beschreibt die Ausstellung "Buch im Judentum - Judentum im Buch" in der Universitätsbibliothek GW/GSW am Essener Campus. Bis zum 16. September sind dort Sammlungen und Publikationen des Salomon Ludwig Steinheim-Instituts für deutsch-jüdische Geschichte (StI) im Foyer zu sehen.

http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2874

Ausstellung: Von der Bahntrasse zum Radweg

Aus römischen Handelswegen entstanden Autobahnen und auf Eisenbahntrassen fahren heute Radler. Der Strukturwandel in der Region Essen führte und führt zu einer Umnutzung der Verkehrswege. Eine Wanderausstellung der Stadt Essen ---> Fortsetzung



veranschaulicht deren Geschichte und Entwicklung. Vom 19. bis zum 22. Oktober macht die Ausstellung Station in der Fachbibliothek GW/GSW, Campus Essen.

http://essen.de/de/Leben/Verkehr/Ausstellung_Radfahren_in_Essen.html

Energiekonzepte der Zukunft

Energiekonzepte der Zukunft entwickeln: Damit befasst sich ein dreitätiger Workshop, den der Career Service des Akademischen Beratungs-Zentrums Studium und Beruf (ABZ) in Kooperation mit RWE am 4., 5. (jeweils von 9 bis 17.30 Uhr) und 10. Oktober von 9 bis 14.30 Uhr anbietet.

http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=2009

Uni-Colleg

19. Oktober: Prof. Dr. Werner Jung

Der spatial turn und das Raumparadigma in der Gegenwartsliteratur

http://www.uni-due.de/unicolleg

Internationale Ringvorlesung "Learning Cultures in Adult Education"

26. Oktober: Wim Taelman

Human Rights and Adult Education

http://www.uni-due.de/eb-wb/icl.shtml

Weitere Veranstaltungen

Alle Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung

http://www.uni-due.de/inkur

Alle Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr (KI Ruhr)

http://www.uni-due.de/konfuzius-institut/programm.shtml

Semesterprogramm des Vereins LebensLangesLernen

http://www.uni-due.de/III/htdocs/01__folgendes_sem.html

Sommerprogramm des autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren FreundInnen (SchwuBiLe)

http://www.schwubile.com

Filmclub

http://www.filmclub.uni-duisburg-essen.de/



Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

■ http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

■ http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen. Informationen auf ruhrlink.de:

http://www.ruhrlink.de/city/Essen.htm

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, ■ beate.kostka@uni-due.de.

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Katrin Braun, Ulrike Eichweber, Beate Kostka, Manuela

Münch, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Ulrike Eichweber: ■ webredaktion@uni-due.de